

Dieser Stau ist „leider nicht vermeidbar“

Wegen gesperrter B 388 staut sich der Abendverkehr auf der Hauzenberger Straße – Aktueller Bauabschnitt fast fertig

Von Jonas Schützeneder

Sulzsteg. Nur langsam geht es dieser Tage für die Pendler voran, die in Passau abends in den nordöstlichen Landkreis wollen. Weil die B 388 derzeit zwischen Baywa und Löwmühle gesperrt ist, umfahren die Autofahrer die Strecke über Grubweg und Sulzsteg. Auf der Hauzenberger Straße, die Grubweg Richtung Thyrnau anschließt, entstehen deshalb vor allem abends längere Autoschlangen, bevor sich der Stau auf der zweispurigen St 2132 Richtung Thyrnau auflösen kann. In der derzeitigen Situation seien diese „Stauungen leider nicht vermeidbar“, antwortet das Staatliche Bauamt Passau auf eine PNP-Anfrage.

Keine Alternativen bei der Umleitung

Weil die Kreuzung Löwmühle donauaufwärts weiterhin befahrbar ist, können an der Kreuzung Hauzenberger Straße St 2132 die aus Grubweg kommenden Verkehrsteilnehmer nicht fließend abbiegen, sie sind an der Stop-Kreuzung wartepflichtig. Genau das wird sich allerdings nächste Woche ändern. Dann ist die Kreuzung Löwmühle gesperrt, sodass der abendliche Verkehr an der besagten Kreuzung schneller nach



Geduldprobe: Beim Abendverkehr auf der Hauzenberger Straße sind derzeit Staus vorprogrammiert. An der Kreuzung Richtung Thyrnau können die Autofahrer nur langsam abbiegen. Erleichterung soll die baldige Sperrung der Löwmühle bringen. – Foto: Josef Binder

links abbiegen kann. Es gibt keine Alternativen zur Umleitung über Grubweg, betont das Bauamt. Man habe es mit der Zusammenführung von zwei hoch belasteten Bundesstraßen nicht einfach. Deshalb habe man die Bauarbeiten an der B 388 in die Ferienzeit verlegt.

Vor allem am vergangenen

Montag kam es auf der Ausweichstrecke fast zum Stillstand: Viele Autofahrer standen in den Abendstunden schon ab der Baywa im Stau. Als dann auf der Anhöhe der Hauzenberger Straße auch noch ein defektes Fahrzeug die Straße blockierte, war das Verkehrs-Chaos perfekt. Bis zu 50 Minuten brauchte

mancher Fahrer dann für die Strecke Passau-Thyrynau. Eine Erleichterung ist aber schon in Sicht: Die Baumaßnahmen an der B 388 verlaufen bisher voll nach Plan. Die Fertigstellung des aktuellen Abschnitts wird „voraussichtlich am Wochenende“ erreicht.

Danach ist die Straße von

Löwmühle Richtung Erlau gesperrt. Es ist der letzte Abschnitt der B388-Sanierung. Wie lange der Bereich um Löwmühle gesperrt werden muss, steht noch nicht fest. Für die Gemeindebürger aus Obernzell und Erlau, die nach Passau wollen, bedeutet das in jedem Fall neue Umleitungen.